Eisbären holen Sieg in Halle

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 10. März 2018 um 01:15 Uhr

Die Eisbären Regensburg sind am Freitagabend mit einem 3:1-Auswärtserfolg in Halle in die Oberliga Playoffs gestartet und führen in der best-of-five-Serie mit 1:0.

Igor Pavlov konnte wieder auf Leopold Tausch, Benjamin Kronawitter und Philipp Vogel zurückgreifen. Nicht mit von der Partie waren die verletzten Xaver Tippmann, Lukas Heger, Steven Maier und Alexander Eckl sowie der gesperrte David Felsoci. Im Tor startete Peter Holmgren.

In einem über weite Strecken ausgeglichenen ersten Drittel mit Chancen auf beiden Seiten dauerte es bis zur 14. Spielminute ehe die Scheibe das erste Mal im Tor einschlug. Peter Flache fälschte den Schuss von Tomas Gulda unhaltbar zur 0:1-Führung für die Gäste aus der Domstadt ab. Halle versuchte noch vor der Pause den Ausgleich zu erzielen, scheiterte aber immer wieder am gut aufgelegten Peter Holmgren.

Auch in Abschnitt zwei waren es die Eisbären Regensburg, die erneut einen Treffer für sich verbuchen konnten. Nach einem schönen Angriff über Nikola Gajovsky und Sebastian Wolsch war es am Ende Benjamin Kronawitter der in Minute 26 frei zum 0:2 einschieben konnte. Wie im ersten Drittel suchten die Gastgeber die schnelle Antwort, konnten aber keine ihrer Chancen in einen Treffer ummünzen. Aber auch der Gast aus der Oberpfalz blieb weiter gefährlich und hätte zur zweiten Pause auch höher führen können.

In den letzten zwanzig Minuten versuchte das Team von Igor Pavlov die Scheibe vor dem eigenen Tor fern zu halten und keine gefährlichen Situationen zuzulassen. Dies sollte auch lange Zeit gelingen, bis es in der 49. Spielminute das erste Mal hinter Peter Holmgren einschlug. Der Kanadier Steven Tarasuk stellte auf 1:2 aus Sicht der Saale Bulls Halle. Die Hausherren warfen in den letzten zehn Minuten alles nach vorne um noch den Ausgleich zu erzielen. Als Dave Rich Bulls-Torsteher Patrik Cerveny, der überraschend den Vorzug vor Kevin Beech bekam, zu Gunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis nahm, nutzte Franz Mangold die Chance und sorgte mit dem 1:3 zwanzig Sekunden vor dem Ende ins verwaiste Hausherren-Tor für die Entscheidung an diesem Abend.

Die Eisbären Regensburg reisen somit mit einer 1:0-Führung in der Serie zurück in die Oberpfalz. Bereits am Sonntag steigt um 18:00 Uhr Spiel zwei in der Donau-Arena. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de.